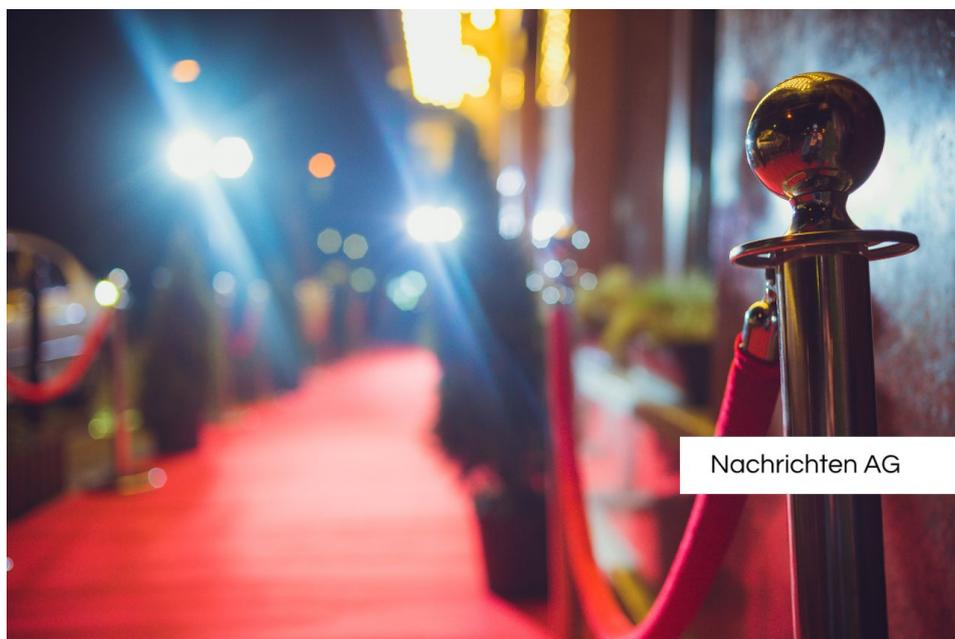


Regenbogenbänke für Vielfalt: Tempelhof-Schöneberg setzt ein Zeichen!

Am 17. Dezember 2024 wird der Bezirk Tempelhof-Schöneberg mit Regenbogenbänken und einer Einweihung feierlich Vielfalt und Toleranz zelebrieren.



Nachrichten AG

Ein aufregendes Event steht bevor! Am Dienstag, den 17. Dezember 2024, wird um 9:00 Uhr die offizielle Einweihung der neuen Regenbogenbänke in Tempelhof-Schöneberg gefeiert. Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann und Bezirksstadträtin Dr. Saskia Ellenbeck sind die prominenten Gäste dieser Veranstaltung, die am John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin, stattfindet. Diese Bänke sind ein sichtbares Zeichen der Unterstützung für die LGBTQI-Community und symbolisieren Vielfalt und Toleranz in diesem traditionsreichen Bezirk, der seit vielen Jahrzehnten als fester Standort des Regenbogenkiezes bekannt ist, wie [Berlin.de](#) berichtete.

Mit der Aufstellung von insgesamt 25 Regenbogenbänken an verschiedenen Standorten setzt das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg ein klares Zeichen für die Gleichstellung und Sichtbarkeit queerer Lebensentwürfe. Diese Initiative unterstreicht die Zielsetzung des Bezirksamtes, die LGBTQI-Community aktiv zu unterstützen und zu stärken. Tempelhof-Schöneberg, der am 31. Dezember 2023 355.868 Einwohner zählte, hat sich in den letzten Jahren durch vielfältige Veranstaltungen und ein offenes Lebensumfeld für die homosexuelle Szene, insbesondere im berühmten Nollendorfplatz, einen Namen gemacht, wie **Wikipedia** hervorhebt.

Ein Bezirk im Wandel

Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg entstand aus der Fusion der beiden früheren Bezirke Tempelhof und Schöneberg im Jahr 2001 und hat sich seither zu einem wichtigen kulturellen Zentrum innerhalb Berlins entwickelt. Berühmt für das Tempelhofer Feld, einen ehemals als Flughafen genutzten Raum, wird das Gebiet nicht nur für seine historischen Attraktionen, sondern auch für seine lebendige queere Kultur geschätzt. Auch die Bevölkerungsdaten zeigen eine interessante Entwicklung: Schöneberg, als der bevölkerungsreichste Ortsteil, beheimatet mehr als ein Drittel der Gesamtbevölkerung des Bezirks, was die Dynamik und Vielfalt der Gemeinde unterstreicht.

Diese neuen Regenbogenbänke sind nicht nur ein Platz zum Sitzen, sondern bieten auch Raum für Begegnungen und Gespräche in einer Stadt, die Gemeinschaft und Diversität an erste Stelle setzt. Sie sind Teil einer breiteren Strategie, die Lebensqualität und den sozialen Zusammenhalt in Tempelhof-Schöneberg zu fördern, während sie gleichzeitig Kunst und Kultur im öffentlichen Raum sichtbar machen.

Details

Quellen

- www.berlin.de
- de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de